

KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH, Magdeburg
Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016
Konzernbilanz

Aktiva	31.12.2016			31.12.2015	Passiva	31.12.2016		31.12.2015
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00		500.000,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	245.389,00			186.455,57	II. Kapitalrücklage	35.605.583,42		35.605.583,42
2. Praxiswerte	263.300,00	508.689,00		123.250,00	III. Gewinnrücklagen			
				309.705,57	Andere Gewinnrücklagen	19.699.359,35		17.575.998,91
II. Sachanlagen					IV. Verlustvortrag	-153.063,20		-212.102,59
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	122.813.706,45			109.021.790,28	V. Konzernjahresüberschuss	4.949.566,35	60.601.445,92	55.651.879,57
2. Technische Anlagen	739.788,00			1.070.233,00				
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.299.555,32			8.590.271,65	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		97.723.259,97	94.141.288,74
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.937.183,37	136.790.233,14		15.390.915,59				
				134.073.210,52	C. Rückstellungen			
III. Finanzanlagen					1. Steuerrückstellungen	211.486,76		173.504,76
Beteiligungen		12.500,00		12.500,00	2. Sonstige Rückstellungen	3.902.453,10		4.405.464,31
			137.311.422,14	134.395.416,09			4.113.939,86	4.578.969,07
B. Umlaufvermögen					D. Verbindlichkeiten			
I. Vorräte					1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.217.049,60		4.900.992,88
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.143.144,07			1.210.028,89	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.165,38		0,00
2. Unfertige Leistungen	1.478.352,55	2.621.496,62		1.756.482,34	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.223.908,30		4.001.715,18
				2.966.511,23	4. Sonstige Verbindlichkeiten	5.585.725,38		11.613.917,26
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					- davon aus Steuern: EUR 1.390.145,49 (31.12.2015: EUR 1.289.055,03)		17.028.848,66	20.516.625,32
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.366.926,86			14.530.587,95	E. Rechnungsabgrenzungsposten		581,25	10.206,25
2. Forderungen an Gesellschafter	136.000,88			99.896,63				
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00			35.900,30				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	7.092.362,37	25.595.290,11		8.442.743,02				
				23.109.127,90				
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		13.736.673,22		14.009.903,78				
			41.953.459,95	40.085.542,91				
C. Rechnungsabgrenzungsposten			203.193,57	418.009,95				
			179.468.075,66	174.898.968,95			179.468.075,66	174.898.968,95

ANLAGE 7
S.1

KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH, Magdeburg
Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	2016		2015
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		149.340.510,27	138.573.170,28
2. Verminderung/Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen		-278.129,79	224.412,84
3. Sonstige betriebliche Erträge		7.783.820,37	7.385.240,22
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	30.792.750,83		30.269.826,68
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.566.465,98		3.148.461,33
		34.359.216,81	
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	79.386.350,02		75.143.937,95
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 2.801.287,77 (2015: EUR 2.505.093,64) -	15.733.199,70		14.686.682,72
		95.119.549,72	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		7.169.291,70	7.082.609,94
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		15.023.670,28	13.196.508,18
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		13.489,48	42.001,65
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 12.570,00 (2015: EUR 18.674,00) -		278.178,91	433.662,58
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		8.966,98	107.422,95
11. Ergebnis nach Steuern		4.900.815,93	2.155.712,66
12. Sonstige Steuern		-48.750,42	-26.687,17
13. Konzernjahresüberschuss		4.949.566,35	2.182.399,83

VI. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Wir haben dem Konzernabschluss und dem Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 der KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH, Magdeburg, in den diesem Bericht als Anlagen I (Konzernabschluss) und II (Konzernlagebericht) beigelegten Fassungen den am 20. März 2017 in Leipzig unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den von der KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH, Magdeburg, aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalpiegel – und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Rechnungslegungsinformationen der in den Konzernabschluss einbezogenen Teilbereiche, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“